PDF DOWNLOAD

E-Book komplett

**Inklusionskiste für gemeinsames Lernen**

Lesen / Klasse 2 bis 4

INKLUSION konkret & entwicklungsorientiert

# Schwänke

## in zwei Differenzierungsstufen

Das Lesetraining mit Geschichten von Till Eulenspiegel und Nasreddin Hodscha

BRIGG VERLAG Büchler

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

www.brigg-verlag.de

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Sticker**, **Würfel**, **Puzzles**
- weitere **Lehrmittel**
- u. v. m

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© 2023 Brigg Verlag
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Autor: Jens Sonnenberg
Satz: SchönWERK Mediendesign Miriam Theede, Zeven
Grafiken: Katharina Reichert-Scaborough

**Bestellnummer: EH537DL**

www.brigg-verlag.de

BRIGG VERLAG Büchler

Inklusionskiste für gemeinsames Lernen

Lesen / Klasse 2 bis 4

# Schwänke

## in zwei Differenzierungsstufen

Das Lesetraining mit Geschichten von Till Eulenspiegel und Nasreddin Hodscha

Download-Ansicht

# Inhalt

**Poster 1:** Info-Texte über Schwänke
von Till Eulenspiegel und Nasreddin Hodscha (gekürzt) . . . . . 3

**Poster 2:** Info-Texte über Schwänke
von Till Eulenspiegel und Nasreddin Hodscha . . . . . 4

**Leporello:** Der Schwank . . . . . 5
**Mini-Faltheft:** Der Schwank . . . . . 6

## Lesetexte mit Aufgaben

### Schwänke mit Till Eulenspiegel

Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte
(gekürzt/Silbenfarben) . . . . . 7
Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte . . . . . 8

Till Eulenspiegel lernt Seiltanzen (gekürzt/Silbenfarben) . . . . . 10
Till Eulenspiegel lernt Seiltanzen . . . . . 11

Wie Till Eulenspiegel ein ganzes Dorf durcheinander wirbelt
(gekürzt/Silbenfarben) . . . . . 13
Wie Till Eulenspiegel ein ganzes Dorf durcheinander wirbelt . . 14

Till Eulenspiegel wird Bäckergeselle (gekürzt/Silbenfarben). . . 16
Till Eulenspiegel wird Bäckergeselle . . . . . 18

### Schwänke mit Nasreddin Hodscha

Der Reiter (Silbenfarben) . . . . . 20
Der Reiter . . . . . 21

Der Berg (Silbenfarben) . . . . . 22
Der Berg . . . . . 23

Standpunkte (Silbenfarben) . . . . . 25
Standpunkte . . . . . 26

Der Heimweg (Silbenfarben) . . . . . 27
Der Heimweg . . . . . 29

Der Topf (Silbenfarben) . . . . . 31
Der Topf . . . . . 33

**Lösungen** . . . . . 34

Download-Ansicht

# Was ist ein Schwank?

Ein Schwank ist eine kurze Erzählung,
die von einer komischen Begebenheit handelt.
Es kommen darin oft merkwürdige Leute vor.

**Till Eulenspiegel**

Till Eulenspiegel ist die berühmte Figur
von vielen Geschichten.
Vor vielen hundert Jahren wurden sie
in einem Volksbuch gesammelt.
Oft spielte Till Eulenspiegel anderen Leuten
einen Streich und machte sich über sie lustig.
Diese Geschichten nennen wir heute Schwänke.

**Nasreddin Hodscha**

Der türkische Till Eulenspiegel ist Nasreddin Hodscha.
Er ist ein beliebter Held in Geschichten aus der Türkei.
Viele Geschichten über diesen Lehrer sind sehr alt,
aber heute ebenso unterhaltsam wie damals.
Ob es Nasreddin Hodscha wirklich gegeben hat,
weiß letztlich niemand.

Download-Ansicht

# Was ist ein Schwank?

Ein Schwank ist eine kurze Erzählung,
die von einer komischen Begebenheit handelt.
Meist kommen seltsame Leute vor, die sich dumm verhalten.
Oft stellen sie sich nur zu ihrem eigenen Vorteil dumm.
Solche Leute werden „Schelm“, „Schalk“ oder „Narr“ genannt.
Die Themen sind oft einfache Gegebenheiten aus dem Alltag.

**Till Eulenspiegel**

Till Eulenspiegel ist die berühmte Figur von zahlreichen Geschichten.
Er hält die Menschen zum Narren und spielt ihnen Streiche.
Und er verspottet sie wegen ihrer Dummheit und Eitelkeiten
oder macht sich über ihre Schwächen lustig.
Till Eulenspiegel wurde auch „Schelm“ oder „Narr“ genannt.
Er stellte sich selbst dumm, um sich aus kniffligen Situationen zu retten
oder aus der Dummheit der anderen einen Vorteil zu ziehen.
Vor vielen hundert Jahren wurden die Geschichten
in einem Volksbuch gesammelt.
Diese Geschichten nennen wir heute Schwänke.

**Nasreddin Hodscha**

Nasreddin Hodscha ist ein beliebter Held
der alten Volksliteratur in der Türkei.
Er wird auch der türkische Till Eulenspiegel genannt.
Viele Geschichten mit diesem Lehrer
sind bis in die heutige Zeit überliefert.
Die Geschichten sind also sehr alt,
aber heute noch genauso lustig und unterhaltsam wie damals.
Nasreddin Hodscha ist auch ein „Schelm“ oder „Narr“.
Man weiß nie, ob er sich dumm stellt oder manchmal wirklich dumm ist.
Auf jeden Fall ist er schlagfertig und seine Antwort verwundert alle.
Ob es Nasreddin Hodscha wirklich gegeben hat, weiß letztlich niemand.

Download-Ansicht

# Der Schwank

Name

Inklusionskiste: Schwänke

## Kreuze alles an, was passt.

Ein Schwank ist meist

- ☐ ein Roboter
- ☐ eine Geschichte
- ☐ ein Buchladen
- ☐ eine Erzählung
- ☐ eine Maschine
- ☐ lustig
- ☐ gefährlich
- ☐ komisch
- ☐ gruselig
- ☐ witzig

## Helden im Schwank

Welche Helden kennst du?
Verbinde.

| | |
|---|---|
| Tim ● | ● Hodscha |
| Tillmann ● | ● Eulenspiegel |
| Nasemann ● | ● Hopascha |
| Till ● | ● Eulenmann |
| Nasreddin ● | ● Hose |

## Der Schwank

Was passt? Verbinde.

| | |
|---|---|
| Ein Schwank ist ● | ● seltsame Leute vor. |
| Ein Schwank handelt ● | ● sind dumm oder stellen sich dumm. |
| In einem Schwank kommen ● | ● eine kurze Geschichte. |
| Die Leute im Schwank ● | ● von einem lustigen Vorfall. |
| Ein Schwank erzählt ● | ● von Dingen aus dem Alltag. |

## Till Eulenspiegel

Unterstreiche in jedem Satz zwei Wörter, die etwas über Till aussagen.

Till Eulenspiegel ist eine berühmte Figur.
Er kommt in vielen Geschichten vor.
Oft spielte Till Eulenspiegel anderen Leuten einen Streich.
Er machte sich auch gern über andere lustig.
Till wurde auch „Schelm“ oder „Narr“ genannt.

## Nasreddin Hodscha

Unterstreiche in jedem Satz ein Wort, das etwas über den Hodscha aussagt.

Nasreddin Hodscha war ein Lehrer .
Die Geschichten sind schon sehr alt.
Er kommt in Geschichten aus der Türkei vor.
Sie sind heute noch genauso lustig wie damals.
Hodscha weiß auf alles eine Antwort.

Download Ansicht

# Der Schwank

Inklusionskiste: Schwänke

Name

## Der Schwank

**Kreuze zwei an.**

Ein Schwank ist

- ☐ ein Roboter
- ☐ eine Geschichte
- ☐ ein Buchladen
- ☐ eine Erzählung
- ☐ eine Maschine

## Helden im Schwank

**Welche Helden kennst du? Verbinde.**

- Tim ● ● Hodscha
- Tillmann ● ● Eule
- Nassredlin ● ● Eulenspiegel
- Nasemann ● ● Hopascha
- Till ● ● Eulenmann
- Nasreddin ● ● Hose

## Kreuze drei an.

**Ein Schwank ist meistens**

- ☐ lustig
- ☐ gefährlich
- ☐ komisch
- ☐ gruselig
- ☐ witzig
- ☐ ernsthaft

## Der Schwank

**Was passt? Verbinde.**

- Ein Schwank ist ● ● seltsame Leute vor.
- Ein Schwank handelt ● ● sind dumm oder stellen sich dumm.
- In einem Schwank kommen ● ● eine kurze Geschichte.
- Die Leute im Schwank ● ● von einem lustigen Vorfall.
- Ein Schwank erzählt ● ● von Dingen aus dem Alltag.

## Welcher Schwank gefällt dir? Male ein Bild.

## Nasreddin Hodscha

**Unterstreiche in jedem Satz ein Wort, das etwas über den Hodscha aussagt.**

Nasreddin Hodscha war ein Lehrer.

Er kommt in Geschichten aus der Türkei vor.

Die Geschichten sind schon sehr alt.

Sie sind heute noch genauso lustig wie damals.

Hodscha weiß auf alles eine Antwort.

## Till Eulenspiegel

**Unterstreiche in jedem Satz zwei Wörter, die etwas über Till aussagen.**

Till Eulenspiegel ist eine berühmte Figur.

Er kommt in vielen Geschichten vor.

Oft spielte Till Eulenspiegel anderen Leuten einen Streich.

Er machte sich auch gern über andere lustig.

Till wurde auch „Schelm“ oder „Narr“ genannt.

Downloaded

# Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte

1

Ein paar Professoren fragten Till Eulenspiegel,
ob er einem Esel das Lesen beibringen könne.
Till sollte als Lohn viel Geld bekommen.
In eine Futterkrippe legte er ein altes Buch
und zwischen die Seiten etwas Hafer.
So blätterte der Esel auf der Suche nach dem Hafer
mit seinem Maul Blatt für Blatt um.

Nach einer Woche ließ Till Eulenspiegel
die Professoren in den Stall kommen und sagte:
„Seht, was der Esel nur in sieben Tagen gelernt hat."
Er legte das alte Buch in die Krippe, aber ohne Hafer.
Als der Esel keinen Hafer fand,
rief er, so laut er konnte: „I-a. I-a."
Till Eulenspiegel sagte:
„Seht ihr, zwei Buchstaben hat er bereits gelernt."
Die Professoren merkten,
dass sie nicht schlau genug waren.
Schnell nahm Till Eulenspiegel das Geld
und verschwand aus der Stadt.

**1. Till Eulenspiegel sollte einem Esel**
- ☐ das Rechnen beibringen
- ☐ das Schreiben beibringen
- ☐ das Lesen beibringen

**2. Die Professoren wollten**
- ☐ Till hereinlegen
- ☐ alle Esel sehen
- ☐ den Hafer fressen

**3. Der Esel suchte den Hafer und**
- ☐ fraß das Buch
- ☐ blätterte die Seiten um
- ☐ legte sich schlafen

**4. Till sagte, dass der Esel**
- ☐ lesen gelernt hat
- ☐ sprechen gelernt hat
- ☐ sitzen gelernt hat

**5. Was tat Till Eulenspiegel am Ende?**
- ☐ Er blieb in der Stadt.
- ☐ Er lief schnell aus der Stadt.
- ☐ Er weinte laut.

**6. Wer war am Ende der Gewinner?**
- ☐ die Professoren
- ☐ niemand
- ☐ Till Eulenspiegel

Download-Ansicht

# Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte

2

Manche Leute dachten, dass sie ganz schlau wären und es mit einem Mann wie Till Eulenspiegel aufnehmen könnten. So auch ein paar Professoren der Hochschule Erfurt. Sie fragten eines Tages Till Eulenspiegel, ob er einem Esel das Lesen beibringen könne. Natürlich nahm Till Eulenspiegel die Herausforderung an, sagte aber, dass er wohl rund 20 Jahre dafür brauchen würde. Das sahen die Professoren wohl ebenso. Und schnell war man sich einig darüber, was Till als Lohn bekommen solle: 500 Taler sofort, 500 Taler, sobald der Esel lesen könne.

Von nun an übte Till jeden Tag mit dem Tier das Lesen. Dazu legte er ein großes, altes Buch in die Futterkrippe, zwischen dessen Seiten er jedes Mal etwas Hafer legte. Das merkte der Esel bald und so lernte er tatsächlich, mit seinem Maul Blatt für Blatt umzublättern, sodass es für Außenstehende aussah, als würde er lesen.

Nach einer Woche Übung ließ Till Eulenspiegel seine Herausforderer in den Stall kommen. „Seht“, sagte er zu ihnen, „was der Esel nur in sieben Tagen gelernt hat.“ Er legte das alte Buch in die Krippe. Allerdings hatte er dieses Mal keinen Hafer zwischen den Seiten versteckt und zudem dem Esel einen ganzen Tag lang nichts zu fressen gegeben. Das hungrige Tier stürzte sich auf das Buch, blätterte, so wie es gelernt hatte, die Seiten mit dem Maul um, um den Hafer zu suchen. Als er auch hinter der vierten Seite noch immer keine Belohnung fand, da wurde der Esel ungeduldig und rief so laut er konnte: „I-a. I-a.“ Till Eulenspiegel sah die Professoren an. „Seht ihn nun, zwei Buchstaben hat er bereits gelernt. Morgen beginne ich mit dem O und dem U.“ Als die Herausforderer diese Worte hörten, da wussten sie, dass sie nicht schlau genug für Till Eulenspiegel gewesen waren. Till Eulenspiegel nahm das gewonnene Geld und dachte: „Solltest du die Esel in Erfurt alle weise machen, das würde viel Zeit brauchen.“ Schnell verschwand er aus der Stadt.

**1. Was fragten die Professoren Till Eulenspiegel?**

- ☐ ob er einem Esel das Rechnen beibringen könne
- ☐ ob er einem Esel das Lesen beibringen könne
- ☐ ob er ihnen das Lesen beibringen könne
- ☐ ob er laut vorlesen könne

**2. Welche Absicht hatten die Professoren?**

- ☐ Sie wollten Till Eulenspiegel hereinlegen.
- ☐ Sie wollten, dass alle Esel lesen lernen.
- ☐ Sie wollten nichts von ihm.
- ☐ Sie wollten eine Vorlesung halten.

**3. Was antwortete Till Eulenspiegel den Professoren?**

- ☐ Er wisse nicht, ob er es schaffen würde, aber er würde es versuchen.
- ☐ Er würde hundert Jahre brauchen, um dem Esel das Lesen beizubringen.
- ☐ Er lachte die Professoren aus, weil das nicht ginge.
- ☐ Er würde dem Esel das Lesen beibringen, bräuchte dafür aber viel Zeit.

Download Ansicht

# Wie Till Eulenspiegel einem Esel das Lesen beibrachte

2

**4. Was bekam Till Eulenspiegel sofort von den Professoren, als er zugesagt hatte?**

- ☐ 500 Euro
- ☐ 500 Taler
- ☐ nichts
- ☐ 100 Taler

**5. Till Eulenspiegel war schlau. Was machte er?**

- ☐ Er legte Käfer zwischen die Seiten eines Buches.
- ☐ Er zeigte dem Esel viele Bücher.
- ☐ Er legte Hafer zwischen die Seiten eines Buches.
- ☐ Er las dem Esel aus einem Buch vor.

**6. Der Esel lernte auf der Suche nach dem Hafer etwas. Was tat er?**

- ☐ Er schrie laut.
- ☐ Er rannte weg.
- ☐ Er fraß das Buch.
- ☐ Er blätterte die Seiten um.

**7. Was machte der Esel, als die Professoren da waren?**

- ☐ Er schrie: I-a. I-a
- ☐ Er schrie: O-a. I-a
- ☐ Er schrie: I-a. A-a
- ☐ Er schrie: I-I. I-i

**8. Was erklärte Till Eulenspiegel, als der Esel „I-a. I-a“ rief?**

- ☐ Alle Esel rufen immer so.
- ☐ Der Esel würde diese Buchstaben in dem Buch lesen.
- ☐ Die Professoren würden ihre Bücher auch so lesen.
- ☐ Der Esel hätte sprechen gelernt.

**9. Was tat Till Eulenspiegel am Ende?**

- ☐ Er blieb in der Stadt.
- ☐ Er lachte die Professoren aus.
- ☐ Er wohnte mit dem Esel zusammen.
- ☐ Er verschwand aus Erfurt.

**10. Die Professoren hielten sich für besonders**

- ☐ dumm
- ☐ schlau
- ☐ bescheiden
- ☐ ängstlich

**11. Wer war am Ende der Gewinner?**

- ☐ die Professoren
- ☐ der Esel
- ☐ Till Eulenspiegel
- ☐ niemand

ZUSATZ

**Welche Merkmale eines Schwanks findest du bei dieser Geschichte?**

Download-Ansicht

# Till Eulenspiegel lernt Seiltanzen

3

Till Eulenspiegel wohnte als Kind
in einem Haus am Fluss.
Auf einer Wäscheleine übte er,
auf dem Seil zu laufen.

Eines Tages band Till die Leine ans Dach
und befestigte sie am Nachbarhaus.
Till Eulenspiegel lief sicher über das Seil.
Die Mutter staunte:
Till lief über ihre Wäscheleine!
Sie nahm ein Messer
und schnitt die Leine durch.

Till Eulenspiegel fiel in das kalte Wasser.
Alle Zuschauer lachten.
Völlig durchnässt kam Till aus dem Fluss.
„Na wartet“, rief er ganz laut,
„euch werde ich es noch zeigen.“

**1. Till Eulenspiegel wohnte als Kind**
- ☐ am Berg
- ☐ am Fluss
- ☐ an der Leine

**2. Till übte heimlich**
- ☐ auf dem Mond
- ☐ auf dem Weg
- ☐ auf dem Seil

**3. Als Seil nahm er**
- ☐ eine Wäscheleine
- ☐ eine Geschenkschleife
- ☐ ein Ladekabel

**4. Tills Mutter**
- ☐ schimpfte ihn aus
- ☐ zerschnitt die Leine
- ☐ schubste ihn

**5. Die Zuschauer**
- ☐ lachten
- ☐ klatschten
- ☐ weinten

**6. Till sagte: „Euch werde ich es schon zeigen.“ Er meint, dass er am Ende derjenige ist,**
- ☐ der weint
- ☐ der lacht
- ☐ der fliegt

Download-Ansicht

# Till Eulenspiegel lernt Seiltanzen

4

Till Eulenspiegel wohnte als Kind mit seiner Mutter in einem Haus, das an dem Flüsschen Saal lag.
Die Mutter hatte ihren Till von Herzen lieb und war gut zu ihm. Manchmal war sie nicht streng genug mit ihm und belächelte nur viele Dinge, die er tat.

Eines Tages balancierte ihr Sohn auf einer auf dem Boden liegenden Wäscheleine herum. „Ich übe Seiltanzen“, sagte er freundlich zu seiner Mutter. Tills Mutter dachte sich wenig dabei. Sie wurde erst stutzig, als sie eines Tages aus dem Fenster beobachtete, wie Till die Leine am Hausdach befestigte und sie über das Flüsschen Saal, an dem das Elternhaus gelegen war, zum Nachbarhaus hinüberwarf und sie dort ebenfalls am Dach befestigte. „Das schaue ich mir besser einmal aus der Nähe an“, dachte sich die Mutter und ging hinauf zum Dachboden. Von dort aus hatte sie einen herrlichen Blick auf das Geschehen: Ihr Sohn Till Eulenspiegel tanzte über das Seil, das ihre Wäscheleine war. Und er balancierte so sicher, als würde er nie etwas anderes tun!

„Na warte, mein Junge“, murmelte die Mutter vor sich hin. Sie nahm ein Küchenmesser aus der Schürze, die sie für gewöhnlich bei der Hausarbeit trug, und schnitt, schnipp, schnapp, kurzerhand die Leine durch.
Pech war nur, dass Till Eulenspiegel gerade die Stelle mitten über dem Fluss erreicht hatte. Und so fiel der Junge in das kalte Wasser hinein.
Die vielen Zuschauer, die sich bereits am Flussufer eingefunden hatten, um seinem Treiben hoch oben auf dem Seil zuzuschauen, brachen natürlich in schallendes Gelächter aus. Völlig durchnässt entstieg Till den Fluten der Saal.
„Na wartet“, rief er so laut, dass ihn alle hören konnten. „Euch werde ich es schon zeigen.“

**1. Till Eulenspiegel wohnte als Kind**

- ☐ in einem Haus am Fluss
- ☐ in einem Haus am Berg
- ☐ in einem Haus mit vielen Leuten
- ☐ in einem Haus am Meer

**2. Heimlich übte er**

- ☐ Mathe
- ☐ Schreiben
- ☐ Jonglieren
- ☐ Seiltanzen

Download-Ansicht

**3. Zum Seiltanzen nahm er**
- ☐ ein Seil seines Vaters
- ☐ ein dickes Band
- ☐ die Wäscheleine seiner Mutter
- ☐ eine Geschenkschleife

**4. Tills Mutter sah eines Tages, dass Till**
- ☐ mit der Leine durchs Dorf zog
- ☐ die Leine am Nachbarhaus befestigt hatte
- ☐ sich mit der Leine in den Fluss abseilte
- ☐ die Leine zerschnitt

**5. Till Eulenspiegel tanzte**
- ☐ auf dem Dachboden
- ☐ im Wasser
- ☐ auf dem Seil über den Fluss
- ☐ mit der Mutter

**6. Tills Mutter**
- ☐ tanzte mit ihm
- ☐ schubste ihn ins Wasser
- ☐ schimpfte ihn aus
- ☐ zerschnitt die Leine

**7. Tills Mutter hatte damit erreicht, dass die Zuschauer**
- ☐ Till auslachten
- ☐ Till Beifall klatschten
- ☐ Till bewunderten
- ☐ mehr von Till sehen wollten

**8. Till verkündete: „Euch werde ich es schon zeigen." Er meinte, dass**
- ☐ er nach Hause gehen würde
- ☐ er es am Ende heimzahlen würde
- ☐ er sauer auf seine Mutter sein würde
- ☐ er aus der Stadt laufen würde

**9. Till war sich sicher, dass er am Ende derjenige ist,**
- ☐ der weint
- ☐ der den Schaden hat
- ☐ der lacht
- ☐ der wegrennt

ZUSATZ

**In dieser Geschichte ist Till der Verlierer. Schreibe das Ende anders, sodass es für Till Eulenspiegel gut ausgeht.**

Download-Ansicht

## Wie Till Eulenspiegel ein ganzes Dorf durcheinander wirbelt

5

Einmal hatte Till Eulenspiegel wieder sein Seil über den Fluss gespannt. Er rief alle Leute, sie sollten mit ihm kommen. Neugierig folgten sie Till Eulenspiegel. Am Seil angekommen, erklärte er: „Ich will euch ein besonderes Kunststück zeigen.“ Er bat die Leute, jeweils den linken Schuh auszuziehen. Die Leute wunderten sich, aber taten es dann. Till sammelte die 200 linken Schuhe auf und kletterte damit aufs Seil hinauf. Oben auf dem Seil ließ er die Schuhe herunterfallen. Dort entstand eine Rauferei. Jung und Alt stritten sich bei der Suche nach dem Schuh. Till Eulenspiegel versteckte sich danach wochenlang in der Stube seiner Mutter.

**1. Den Leuten versprach Till**
- ☐ neue Schuhe
- ☐ ein Kunststück
- ☐ viel Geld

**2. Jeder der Leute gab Till**
- ☐ seinen linken Schuh
- ☐ seinen rechten Schuh
- ☐ beide Schuhe

**3. Till Eulenspiegel kletterte auf das Seil und**
- ☐ ließ alle Schuhe fallen
- ☐ machte Kunststücke
- ☐ fiel herunter

**4. Die Leute**
- ☐ liefen schnell weg
- ☐ freuten sich über die vielen Schuhe
- ☐ stritten sich um ihre Schuhe

**5. Till Eulenspiegel verschwand schnell, weil er Angst**
- ☐ vor seiner Mutter hatte
- ☐ vor einer Strafe der Leute hatte
- ☐ vor einem Hund hatte

**6. Till Eulenspiegel machte**
- ☐ sich einen Spaß
- ☐ morgens Sport
- ☐ die Augen zu

Download Ansicht